Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 38. Sitzung (17. TA)

des Rates der Stadt Leverkusen

am Freitag, 09.08.2013, Rathaus, Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG, Ratssaal

Beginn: 11:00 Uhr Ende: 11:45 Uhr

Anwesend

Vorsitzender

Reinhard Buchhorn

Oberbürgermeister

CDU

Ursula Behrendt

Annegret Bruchhausen-Scholich

Andreas Eckloff

Paul Hebbel

Hermann Josef Kentrup

Bernhard Marewski

Bernhard Miesen

Sebastian Newiadomsky

Christine Richerzhagen

Rüdiger Scholz

Frank Schönberger

Gisela Schumann

Matthias H. E. Seyfarth

Martin Steinkühler

Irmgard von Styp-Rekowski

SPD

Heinz-Gerd Bast

Ferdinand Feller

Ingrid Geisel

Dr. Hans Klose

Ernst Küchler

Dieter März

Gerd Masurowski

Wolfgang Pockrand

Uwe Richrath

Peter Viertel

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Roswitha Arnold Fraktionsvorsitzende

Marita Schmitz

BÜRGERLISTE

Erhard T. Schoofs Fraktionsvorsitzender

Klaus-Peter Gehrtz

Michael Quatz

Sonja Schmitz

Barbara Trampenau

FDP

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens Fraktionsvorsitzende

Ulrich Freund

Agnes Pötz

Jochen Ries

Die Unabhängigen

Alfred Mertgen Fraktionsvorsitzender

Jürgen Scharf

Thomas Wolf

pro NRW

Markus Beisicht Fraktionsvorsitzender

Susanne Kutzner

OP

Markus Pott

Gerhard Hohns

DIE LINKE

Michael Boden

Einzelvertreter

Dr. Uwe Becker

es fehlen entschuldigt:

SPD

Eva Lux Bürgermeisterin

FDP

Friedrich Busch Bürgermeister

CDU

Thomas Eimermacher Fraktionsvorsitzender

Raimund Gietzen
Stefan Hebbel

Christopher Krahforst

Rudolf Müller

Albrecht Omankowsky

Ulrich Wokulat

SPD

Peter Ippolito Fraktionsvorsitzender

Marlene Echterhoff

Nina Lepsius

Dr. Walter Mende

Oliver Ruß

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Stefan Baake

Dirk Danlowski

Frank Hasivar

Martin Keil

Gerhard Wölwer

BÜRGERLISTE

Stefan Manglitz

Karl Schweiger

Die Unabhängigen

Manuel Lindlar

pro NRW

Jürgen Clouth

Verwaltung:

Frank Stein Dezernat III

Marc Adomat Dezernat IV

Andrea Deppe Dezernat V

Markus Märtens Oberbürgermeister, Rat und Bezirke
Michael Molitor Oberbürgermeister, Rat und Bezirke
Dr. Ariane Czerwon Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Sabine Rusch-Witthohn Frauenbüro

Ralf Johanns Rechnungsprüfung und Beratung

Dr. Michael Rudersdorf Recht und Ordnung

Friedhelm Laufs Straßenverkehr
Karin Gerber Büro Baudezernat

Reinhard Schmitz Tiefbau

Tonbandaufnahme:

Elke Schlafen Gebäudewirtschaft
Michael Lieg Gebäudewirtschaft

Schriftführer:

Marius Marondel Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

<u>Tagesordnung</u>

Offentlich	ne Sitzung	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	6
2	Einführung des "Essener Asylmodells" in Leverkusen - Antrag der Fraktion pro NRW vom 01.08.13 - Nr.: 2319/2013	6
3	Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung auf der A1 - Rheinbrücke Leverkusen in beiden Fahrtrichtungen - Nr.: 2320/2013	6
4	Frühzeitige Bürgerbeteiligung an den Planungen zur Erweiterung der A1 - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 02.08.13 - Nr.: 2323/2013	7
5	Neubau der Rheinbrücke der A1 - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 03.08.13 - Nr.: 2324/2013	7

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Oberbürgermeister Buchhorn eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Einführung des "Essener Asylmodells" in Leverkusen

- Antrag der Fraktion pro NRW vom 01.08.13

- Nr.: 2319/2013

Beschluss:

wie Antrag

dafür: 2 (pro NRW)

dagegen: 44 (OB, 15 CDU, 10 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 5 BÜR-

GERLISTE, 4 FDP, 3 Die Unabhängigen, 2 OP, 1 DIE LINKE,

Dr. Becker)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

3 Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung auf der A1 - Rheinbrücke Leverkusen in beiden Fahrtrichtungen

- Nr.: 2320/2013

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) bittet um Beantwortung, mit welchen europäischen Nachbarländer der Bundesrepublik Deutschland kein Rechtshilfeabkommen besteht, dass die Länder dazu verpflichtet, Bußgelder ab einem Betrag von 70,00 € für ein Nachbarland einzutreiben. Herr Quatz (BÜRGER-LISTE) bittet um Beantwortung, ob der einziehende Staat das Geld behält oder ob dieses an den Nachbarstaat, in dem das Bußgeld angefallen ist, weitergeleitet wird. Herr Oberbürgermeister Buchhorn sagt eine Beantwortung über z.d.A.: Rat zu.

Beschluss:

- 1. Der Rat stimmt der Installation von zwei Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen auf der BAB A 1 - Rheinbrücke Leverkusen im Leverkusener Zuständigkeitsbereich zu.
- Die nötigen Mittel zur Beschaffung und zum Betrieb der Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen werden im laufenden Haushaltsjahr bereitgestellt.

dafür: 44 (OB, 15 CDU, 10 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 5 BÜR-

GERLISTE, 4 FDP, 3 Die Unabhängigen, 2 OP, 1 DIE LINKE,

Dr. Becker)

dagegen: 2 (pro NRW)

4 Frühzeitige Bürgerbeteiligung an den Planungen zur Erweiterung der A1

- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 02.08.13

- Nr.: 2323/2013

Rh. Scharf (Die Unabhängigen) stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Nichtbefassung und Erledigung. Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) spricht formal dagegen.

Herr Oberbürgermeister Buchhorn lässt über den Antrag auf Nichtbefassung abstimmen:

dafür: 25 (OB, 15 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 FDP, 3 Die Un-

abhängigen)

dagegen: 18 (10 SPD, 5 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 DIE LINKE, Dr. Becker)

Enth.: 3 (2 pro NRW, 1 OP)

Damit ist der Antrag erledigt.

5 Neubau der Rheinbrücke der A1

- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 03.08.13

- Nr.: 2324/2013

Rh. Pockrand (SPD) stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung in den nächsten Turnus.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) spricht formal dagegen und gibt folgende Erklärung zu Protokoll:

"Unsere Fraktion stellt fest, dass Herr Oberbürgermeister Buchhorn zwar unter tollem Medienecho die große, bürgerfreundliche sowie gesundheitsschonende Lösung – d.h. die Rheinuntertunnelung – nach seinem Besuch in Hamburg und seinen dortigen Fachgesprächen zum Elbtunnel lautstark forderte, nun aber, wie SPD und JAMAIKA plus, wohl nur noch von irgendeinem Tunnel spricht. Seinen jetzigen Ansprüchen würde nach unserer Meinung augenscheinlich nun auch ein kurzer Tunnel im Bereich des Stadions genügen.

Ein Tunnel, der bei der Lösung des Problems der Rheinquerung durch zwei baugleiche Brücken dort augenscheinlich sowieso notwendig wird, will man hier nicht Abrissarbeiten in den Wohnbereichen und im Umfeld des Stadions in Kauf nehmen, die generell bzw. ohne zeitraubende Gerichtsverfahren so

nicht durchzusetzen sind.

Nicht die lautstark von allen Politikern geforderten Interessen der Bürger, sondern die sogenannten alternativlosen Fakten siegen also wohl auch hier: wenig Geld – also keine bürgerfreundliche sowie gesundheitsschonende und somit Leverkusen wirklich entlastende große Lösung – und keine Zeit – also kleiner Tunnel an einer Stelle, die einen Tunnel erzwingt, will man nicht durch Prozesse viel Zeit verlieren.

Immerhin ist von Straßen NRW versprochen, dass der Rat und die Bürger die Farben der beiden neuen Brücken bestimmen dürfen.

Wenn das keine bürgerfreundliche Politik ist, Herr Oberbürgermeister und staatstragende Parteien SPD, CDU & Co.: deutlich weiter zunehmender Verkehr auf A1/A3 und A59 zu Lasten unserer Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger, aber mit Tunnel, den man doch immer schon gefordert hat! ALAAF!"

Aufgrund der hauptsächlich inhaltlichen Äußerungen von Rh. Schoofs (BÜR-GERLISTE), zieht Rh. Pockrand (SPD) auf Nachfrage von Herrn Oberbürgermeister Buchhorn den Antrag auf Vertagung zurück.

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 5 (BÜRGERLISTE)

dagegen: 38 (OB, 15 CDU, 10 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 FDP, 3

Die Unabhängigen, 2 OP, Dr. Becker)

Enth.: 3 (2 pro NRW, DIE LINKE)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Herr Oberbürgermeister Buchhorn schließt die Sitzung gegen 11:45 Uhr.

Reinhard Buchhorn	 Marius Marondel
Oberbürgermeister	Schriftführer